

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01542/2018

Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des Veranstaltungsmanagements

Beschlüsse:

28.01.2019	Stadtvertretung
040/StV/2019	40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.01.2019 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~unter Einbeziehung von externen Sachverständigen und Interessierten~~ zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen und ihrer Begleitung durch die Verwaltung vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Veranstaltungsmanagements und der Vorbereitung der inhaltlichen Diskussion in den Fachausschüssen wird eine Arbeitsgruppe mit folgender Besetzung gegründet:

- ein(e) Vertreter(in) der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin GmbH
- ein(e) Vertreter(in) der C&M Concert und Management GmbH (Kongresshalle & Freilichtbühne)
- ein(e) Vertreter(in) des Kulturbüro Schwerin
- der Veranstaltungsmanager der Stadtverwaltung Schwerin
- 3 weitere externe Sachverständige / Veranstalter (keine Mitarbeiter der Stadt Schwerin, vorgeschlagen durch das Veranstaltungsmanagement)

- die 3 Vorsitzenden der zuvor genannten Fachausschüsse

Diese soll insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Prüfung und Erarbeitung einer Marken-Leitidee-Veranstaltung für die Landeshauptstadt Schwerin. (siehe Wismarer Schwedenfest, Kieler Woche, Warnemünder Woche usw.)
- strategische Grundausrichtung der Landeshauptstadt Schwerin zur Durchführung von Großveranstaltungen erarbeiten und vorschlagen.
- Erarbeitung einer Vorschlagsliste von Veranstaltungen zur Unterstützung durch die Stadt Schwerin
- Erarbeitung einer Vorschlagsliste zur Optimierung und Verbesserung der Geschäftsstelle Veranstaltungsmanagement Schwerin

Die Ergebnisse sind den genannten Fachausschüssen bei den halbjährlichen Beratungen vorzustellen und zu diskutieren, die Stadtvertretung ist bis zum 30.04.2020 über die bis dahin vorliegende Ergebnisse zu informieren.

3.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.01.2019 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen und ihrer Begleitung durch die Verwaltung vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Veranstaltungsmanagements und der Vorbereitung der inhaltlichen Diskussion in den Fachausschüssen wird *in einer Arbeitsgruppe unter Federführung der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und des Veranstaltungsmanagements ein Konzept erarbeitet.*“

4.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Dazu soll die „Arbeitsgruppe Veranstaltungen“, ein Gremium des Veranstaltungsmanagements der Stadt Schwerin, in Vorbereitung der halbjährlichen Berichterstattung, unter Beteiligung der jeweiligen Ausschussvorsitzenden zusammentreten.

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Dazu soll die „Arbeitsgruppe Veranstaltungen“, ein Gremium des Veranstaltungsmanagements der Stadt Schwerin, in Vorbereitung der halbjährlichen Berichterstattung, unter Beteiligung der jeweiligen Ausschussvorsitzenden zusammentreten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen